

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C III 2 - m 4/25 SH

Die Schlachtungen in Schleswig-Holstein
im April 2025
- Vorläufige Ergebnisse -

Herausgegeben am: 16. Juni 2025

Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: cora.haffmans@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2025

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in der aktuellen Fassung.

Anmerkungen zur Methode

Die Zahl der geschlachteten (seit 1979 genusstauglichen) Tiere wird – gegliedert nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inland- und Auslandtieren – anhand der Meldungen der Tierärzte und Fleischbeschauer über beschaute Schlachtungen erfasst.

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden anhand von Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2008 (BGBl. I S. 2186) mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste berechnet.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genusstauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen

Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein. Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde. Differenzen zwischen der Summe der Teilzahlen und der Gesamtzahl entstehen durch unabhängige Rundungen.

Hinweis

Das endgültige Ergebnis wird in dem Statistischen Bericht C III - j 25 SH "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein 2025" veröffentlicht.

1. Schlachtungen¹ von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im April 2025

Tierart	Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft ¹ insgesamt		Gewerbliche Schlachtungen			Hausschlachtungen		Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg
	Anzahl	Schlachtmenge in t	Anzahl	darunter Auslandtiere	Schlachtmenge in t	Anzahl	Schlachtmenge in t	
Geschlachtete Tiere insgesamt	108 975	13 049	108 968	67	13 047	7	2	x
davon Rinder zusammen	13 635	4 529	13 630	59	4 528	5	2	x
davon Ochsen	259	94	258	3	94	1	0	364
Bullen	2 493	953	2 492	-	952	1	0	382
Kühe	5 014	1 637	5 013	21	1 637	1	0	327
Färsen ²	5 549	1 794	5 547	35	1 794	2	1	323
Kälber ³	295	46	295	-	46	-	-	157
Jungrinder ⁴	25	5	25	-	5	-	-	183
Schweine zusammen	86 721	8 333	86 719	8	8 333	2	0	x
davon Zuchtsauen	612	104	612	1	104	-	-	169
übrige Schweine ⁵	86 109	8 229	86 107	7	8 229	2	0	96
Schafe zusammen	8 588	183	8 588	-	183	-	-	x
davon Lämmer ⁶	7 238	144	7 238	-	144	-	-	20
übrige Schafe	1 350	39	1 350	-	39	-	-	29
Ziegen	18	0	18	-	0	-	-	18
Pferde	13	3	13	-	3	-	-	264

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

⁶ Tiere, die jünger als 12 Monate sind

**2. Gewerbliche Schlachtungen¹ in- und ausländischer Herkunft
in Schleswig-Holstein im April 2025 im Vergleich zum Vorjahresmonat**

Tierart	2025	2024	Veränderung zum Vorjahresmonat absolut	Veränderung zum Vorjahresmonat in %
	Anzahl Schlachtungen			
Geschlachtete Tiere insgesamt	108 968	117 817	- 8 849	- 8
davon				
Rinder zusammen	13 630	15 090	- 1 460	- 10
davon				
Ochsen	258	252	6	2
Bullen	2 492	3 137	- 645	- 21
Kühe	5 013	5 372	- 359	- 7
Färsen ²	5 547	5 932	- 385	- 6
Kälber ³	295	366	- 71	- 19
Jungrinder ⁴	25	31	- 6	- 19
Schweine zusammen	86 719	93 431	- 6 712	- 7
davon				
Zuchtsauen	612	866	- 254	- 29
übrige Schweine ⁵	86 107	92 223	- 6 116	- 7
Schafe zusammen	8 588	9 251	- 663	- 7
davon				
Lämmer ⁶	7 238	8 071	- 833	- 10
übrige Schafe	1 350	1 180	170	14
Ziegen	18	26	- 8	- 31
Pferde	13	19	- 6	- 32

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

⁶ Tiere, die jünger als 12 Monate sind

Noch: **2. Gewerbliche Schlachtungen¹ in- und ausländischer Herkunft
in Schleswig-Holstein im April 2025 im Vergleich zum Vorjahresmonat**

Tierart	2025	2024	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
	Schlachtmenge in t			
Schlachtmenge insgesamt	13 047	14 136	- 1 089	- 8
davon				
Rinder zusammen	4 528	5 006	- 478	- 10
davon				
Ochsen	94	91	3	3
Bullen	952	1 212	- 260	- 21
Kühe	1 637	1 707	- 70	- 4
Färsen ²	1 794	1 934	- 140	- 7
Kälber ³	46	57	- 11	- 19
Jungrinder ⁴	5	5	0	0
Schweine zusammen	8 333	8 939	- 606	- 7
davon				
Zuchtsauen	104	143	- 39	- 27
übrige Schweine ⁵	8 229	8 787	- 558	- 6
Schafe zusammen	183	186	- 3	- 2
davon				
Lämmer ⁶	144	156	- 12	- 8
übrige Schafe	39	29	10	34
Ziegen	0	0	0	0
Pferde	3	5	- 2	- 40

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

⁶ Tiere, die jünger als 12 Monate sind